

13.41

Abgeordneter Mag. (FH) Janos Juvan (NEOS): Danke, Frau Präsidentin. – Es ist wirklich ein bisschen schwierig gerade. An alle Rednerinnen und Redner der FPÖ gerichtet, aber ganz besonders an Kollegin Giuliani-Sterrer und an Herrn Kollegen Leinfellner (*Abg. **Leinfellner** [FPÖ]: Ich höre!*): Was ist das, was ihr hier abzieht? (*Abg. **Ranzmaier** [FPÖ]: Das ist die Realität!*)

Mein Sohn ist 19 Jahre alt. Seit 19 Jahren bemühe ich mich, ihm als sein Vater beizubringen, dass er eine Verantwortung hat – eine Verantwortung als Bursche, als junger Mann in einer Welt, in der Männer ganz einfach noch immer viel zu oft zu Gewalttätern gegenüber Frauen werden. (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

Ich habe ihm beigebracht, dass ganz generell Gewalt keine Lösung ist (*Abg. **Schnedlitz** [FPÖ]: Ah geh!*), aber ich habe ihm vor allem beigebracht, dass ganz speziell Gewalt gegen Frauen ein absolutes No-Go und einfach nur letztklassig ist. (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

Dann stellen Sie sich hier in aller Öffentlichkeit hin und erklären meinem Sohn, er braucht auf das Geschwätz von seinem Vater nichts zu geben, weil er ja kein Ausländer ist. (*Zwischenruf der Abg. **Schartel** [FPÖ].*) Sie sagen, österreichische Männer haben mit dem Problem nichts zu tun (*Abg. **Stefan** [FPÖ]: Aber Sie beweisen ja genau, was wir sagen! Sie bringen das Ihrem Sohn bei!*), sie hätten keine Verantwortung – ja geht's noch?! (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

Das sage ich Ihnen jetzt nicht als Abgeordneter, das sage ich Ihnen jetzt auch nicht als Vertreter meiner Fraktion und meiner Partei, das sage ich Ihnen jetzt als Vater (*Abg. Stefan [FPÖ]: Sie haben uns nicht verstanden! Sie beweisen genau das, was wir sagen! Sie bringen das Ihrem Sohn bei und wir bringen das unseren Söhnen auch bei!*), und da spreche ich, glaube ich, für viele. (*Abg. Leinfellner [FPÖ]: Das ist ja eine Zumutung ...!*) Ich spreche zu Ihnen jetzt als Vater: Es ist ganz einfach nur beschämend. Hören Sie auf damit (*Abg. Wurm [FPÖ]: Mit was?*), die Erziehungsarbeit von verantwortungsvollen Müttern und Vätern in diesem Land mit Füßen zu treten! (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ und Grünen.* – *Abg. Stefan [FPÖ]: Im Gegenteil, wir sind für diese Erziehungsarbeit, und wir leisten sie auch, aber die anderen nicht!*)

13.43

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort ist dazu nun niemand mehr gemeldet. Damit ist die Debatte geschlossen.

Ist seitens der Berichterstattung ein Schlusswort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.